



AUS
GABE
100



Liebe Ittererinnen,
Liebe Itterer,

Es sind viele Themen, welche uns in den nächsten Jahren beschäftigen werden ... Grundsätzlich geht es natürlich immer um den Erhalt und den Ausbau der wichtigen Infrastruktur, wie Wasser- & Kanalprojekte, Straßen & Wege, Internet, etc.

Im heurigen Jahr werden wir - mit der Errichtung eines Tiefbrunnens - ein sehr wichtiges Großprojekt zur langfristigen und nachhaltigen Wasserversorgung fertigstellen können. Dieser Tiefbrunnen

entsteht im Bereich der Nasner Au am Fuß des Schlossbergs. Auch soll das Projekt Kanalsanierung am Grünholzbach samt Mitverlegung von Breitband-Internet heuer abgeschlossen werden.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen betroffenen Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit bedanken und bitte auch weiterhin um

Euer Verständnis und Entgegenkommen. Im ständigen Fokus steht der Erhalt, Ausbau und Sanierung unserer Gebäude und Einrichtungen. Dies ist ein laufender und herausfordernder Prozess, da alle damit verbundenen Maßnahmen immer auch gleich mit enormen Kosten verbunden sind.

Ich freue mich, dass wir in enger Zusammenarbeit mit dem TVB, einige Maßnahmen in unserem Schwimmbad umsetzen können: Das Angebot an Liegeflächen wird erhöht. Im hinteren Bereich gibt es für die Bewegungsfreudigen und sportlich Aktiven ein zusätzliches Angebot durch den neuen Niederseilgarten. Ebenso wurden die Spielgeräte erneuert.

Außerdem sind wir gemeinsam mit dem TVB dabei weitere Aktiv-Angebote zu

schaffen. Weitere Informationen folgen. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hopfgarten wurde uns eine besondere Auszeichnung zu Teil. Wir belegten beim Gemeindekooperationspreis GEKO 2022 mit unserem Sozialzentrum s*Elsbethen tirolweit den 2. Platz. Am 7. Februar durften wir dafür im Landhaus die entsprechende Auszeichnung in Empfang nehmen.

Im November 2022 hat unser neuer Nachhaltigkeitskoordinator für die Gemeinden Hopfgarten und Itter (einschl. TVB), Herr Michael Kirchmair, die Arbeit aufgenommen. Herr Kirchmair arbeitet intensiv an der Nachhaltigkeitsstrategie „Lebensraum-Management“ für unsere Gemeinden. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Ziele anhand der Landesvorgaben (Tirol 2050 und der Tiroler Weg). In Kürze werden die ersten Ergebnisse den Gemeinderäten beider Gemeinden präsentiert. Weitere Informationen dazu werden ebenfalls folgen.

Beste Grüße euer Bürgermeister,
Roman Thaler

„Aller Dinge Anfang ist ein Tag im Frühling“
Carmina Burana



Auszug aus der Niederschrift

über die 8. Gemeinderatssitzung vom 24. April 2023

Subventionsansuchen der örtliche Sport- und Kulturvereine 2023

Der Vorsitzende bittet den Obmann des Ausschusses, Herrn GR Malleier, um Berichterstattung. Dieser berichtet wie folgt:

Von folgenden Vereinen liegen Ansuchen vor und wurden in der Ausschusssitzung am 6. April 2023 beraten:

- LG Decker
- Schiclub Itter
- Musikkapelle Itter
- SoAlTeBa
- Kirchenchor Itter – St. Josef
- Obst- und Gartenbauverein
- Freilaufende Itterer
- Laudapass
- Dorffestausschuss der Gemeinde Itter
- USC Itter Sektion Fußball

Gemäß den Richtlinien für Vereinssubventionen lt. Gemeinderat vom 21.11.2022 geben die Mitglieder des Ausschusses folgende Empfehlung an den Gemeinderat ab:

GRUNDFÖRDERUNG

LG Decker	€ 1.365,00
Schiclub	€ 1.617,00
Musikkapelle	€ 918,00
SoAlTeBa	€ 240,00
Kirchenchor St. Josef	€ 156,00
Obst- und Gartenbauverein	€ 1.332,00
Freilaufende Itterer	€ 408,00
Dorffestverein	€ 72,00
USC Itter Sektion Fußball	€ 444,00 € 6.552,00

ZUSATZFÖRDERUNG

Musikkapelle Kapellmeister

€ 5.500,00 davon 90 % € 4.950,00

Kirchenchor Chorleiter

€ 900,00 davon 90 % € 810,00

Dorffestverein 20. Dorffest Jub.

€ 720,00 davon 90 % € 648,00

Laudapass 30 Jahre Jub.

€ 1.200,00 Sonderförd. € 750,00 € 7.158,00

Die gesamten Vereinssubventionen belaufen sich damit (inklusive Dorffestverein) auf **€ 13.710,00**.

Der Obmann bittet noch um Ergänzung der Vereinsstatuten dahingehend, dass als Basis zur Bestimmung der Mitgliederanzahl der Stichtag der jeweiligen Hauptversammlung bzw. Kassaprüfung herangezogen wird.

BESCHLUSS: Einhellige Zustimmung zur Auszahlung der Vereinsförderung gemäß diesen Ausführungen und Änderung der Vereinsstatuten bezüglich Aufnahme des Stichtages.

Neues Layout für die Gemeindezeitung anlässlich der Jubiläumsausgabe „100. Ausgabe“ Itter

Der Obmann des Kulturausschusses, Herr GR Malleier, empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Itter folgenden Vorschlag zu befürworten:

Die Mitglieder des Ausschusses haben unter Mitwirkung einer jungen Grafikerin aus Itter Ideen zur Gestaltung des Gemeindeblattes eingebracht.

Anlässlich der 100. Ausgabe soll das Gemeindeblatt, das künftig Gemeindezeitung heißen soll, ein neues Layout erhalten.

Dieses wird den Mitgliedern nun präsentiert.

Ebenso liegt ein Angebot für eine neue Druckqualität vom Druck 2000 vor. Mit dieser Firma in Wörgl wurde die letzten 15 Jahre hervorragend zusammengearbeitet und dies soll daher auch so beibehalten werden. Es handelt sich hierbei um eine deutliche höhere Farb- bzw. Druckqualität. Auch hier liegt ein Muster vor.

Der Vorschlag zur Umsetzung des neuen Layouts wird einhellig befürwortet.

Gemeindehomepage NEU – einschließlich GEM2GO-App für mobile Endgeräte

Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Homepage der Gemeinde seit kurzem in einem neuen Gewand präsentiert. Bearbeitet wird die Homepage derzeit von Frau Veronika Gruber-Stöckl, die sich sehr engagiert mit dieser Tätigkeit auseinandersetzt, Schulungen inbegriffen.

Und das ist die GEM2GO App:

GEM2GO ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint.

Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Vereine haben die Möglichkeit, auch in der App vertreten zu sein, Nachrichten zu erstellen, Veranstaltungen anzulegen und Push-Nachrichten zu verschicken.



Wie die Zeit vergeht

100 Zeitungen Chronik über Gemeindepolitik, Vereinsleben, Inhalte aus der Pfarre.

Es fühlt sich an, als sei die Zeit im Flug vergangen. Man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. Bis wir wieder zurückblicken und uns an die schönen Augenblicke und manchmal auch Schicksalsschlägen, aus denen wir nicht auswählen können, erinnern. Eine Erinnerung, die gleichzeitig auch die Wurzel unserer Gemeinsamkeiten ist:

- 1999** 1. Ausgabe Itterer Gemeindeblatt
- 2000** Martin Strasser neuer Volksschuldirektor
- 2002** 1100 Jahr Itter, Schlosshexzeit, 25 Jahre Schloßbergquintett
- 2003** Todesfall des amtierenden Bürgermeisters Josef Thaler
- 2004** „Stefan's Dorfladl“ eröffnet, Fahrzeugweihe Kleinlöschfahrzeug
- 2005** Gemeinde kauft Neuhaus, Friseursalon Anni schließt
- 2006** Verabschiedung Pfarrer Hirnsperger, Neue Hausnummertafeln werden eingeführt
- 2008** 60 Jahr OGV, 1. Weihnachtspfad, Bezirksmusikfest, Einweihung Rosenweg
- 2009** Erstes Mutter-Kind-Frühstück, Homepage der Gemeinde Itter
- 2010** 1. Itterer Familientag am Bauernhof, Ruhestand von Martin Strasser
- 2011** Erstes ultimatives Völkerballturnier, 50 Jahre Sportunion Itter
- 2012** Schulgarten neu, neues Ausschankgebäude
- 2013** Trauer um Bürgermeister Johann Gratt
- 2014** 50 Priesterjahre Toni Fuchs, 250 Jahre Kirchweihe Itter
- 2015** Ruftaxi wird eingeführt
- 2016** Der neue Friedhof mit Kapelle wird gesegnet
- 2017** Ruhestand nach 39 Amtsjahren von Erwin Ramsauer
- 2018** Startschuss Breitbandausbau, Bezirksmusikfest
- 2022** Firmenjubiläum Tischlerei Decker

AMTLICHE MITTEILUNG **ITTERER GEMEINDEBLATT**

An einen Haushalt Postgebühren bezahlt 1. Ausgabe / März 1999

Unsere neue Zeitung!

Das „Itterer Gemeindeblatt“ informiert vierteljährlich über Interessantes in und um Itter. Jede Ausgabe bringt Wissenswertes aus der Gemeindegasse, der Pfarre, den Vereinen und aus dem Dorfgeschehen. Das „Itterer Gemeindeblatt“ erhalten alle Haushalte in Itter kostenlos zugestellt. Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, daß dieses Informationsmedium frei von Parteipolitik und Werbung sein wird. Um das zu gewährleisten, erstellt ein Redaktionssteam unter Leitung von Mag. Jakob Laiminger die gesamte Zeitung in Eigenregie. Das Team setzt sich zusammen aus Maria Rohl, Hans Ager, Josef Faisanauer, Reinhold Kogler, Michael Plankensteinner und BM Josef Thaler. Wer Ideen für Beiträge hat, wendet sich bitte direkt an eine der o. a. Personen. (Jakob Laiminger)

Zusammenarbeit bringt Erfolge - Bilanz 1993

Das Jahr 1998 war für unsere Gemeinde geprägt durch Abschlüsse und Neubeginn. In diesem Jahr erfolgte die endgültige Fertigstellung und Abrechnung des Projektes „SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES SCHUL- UND KINDERGARTENGEBAUDES“. Mit großer Freude darf ich feststellen, daß die gesamte Anlage sehr gut gelungen ist, und daß das Haus für alle Funktionen bestens geeignet ist und die neue Turnhalle für den Schulbetrieb, sowie für den Itterer Sport-, Kultur- und Gemeindefunktion kann mehr wegzudenken ist. Es entstand ein wichtiges „Gemeinschaftszentrum“ in unserem Ort. Besonders freut mich die Tatsache, daß die Baukosten deutlich unterschritten wurden und nach der nun vorliegenden Endabrechnung nur 4 Millionen Schilling an Bankdarlehen aufzunehmen waren, die den Gemeindehaushalt doch viel weniger belasten als die ursprünglich vorgesehenen 12 Millionen. Nochmals danke ich allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, besonders dem örtlichen Planer und Baumeister Ing. Anton Kiedmann ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“. Auch dem Land. Tirol – besonders dem LR Konrad Streiter gebührt unser Dank – denn aus dem Landeslotto wurden 17 Millionen Schilling für dieses Werk zur Verfügung gestellt.

GR-WAHL 1998:
Bei der Gemeinderatswahl im März wurde als Hans neu bestellt. Mit dem schon seit einiger Zeit tätigen Gemeindevizepräsidenten übernahmen 5 neue Gemeinderäte (Faisanauer Josef, Fuchs Simon, Mag. Laiminger Jakob, Kogler Reinhold, Plankensteinner Michael) Verantwortung für eine gedeihliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde zum Wohle aller Bevölkerungsschichten. Gemeindevizepräsident und Ausschüsse wurden neu besetzt, es kann wieder voll gearbeitet werden. Den fünf ausgeschiedenen, teilweise langgedienten Gemeinderäten (Laiminger Jakob und Schupflinger Johann für 18 Jahre, Perlinger Werner für 12 Jahre, sowie Herwitsch Marcus und Wechsberger Engelbert für 6 Jahre) möchte ich herzlich danken für ihren monatelangen Einsatz, für ihren Gemeinschaftsgeist und ihr großes Bemühen im Dienste unseres schönen Heimatortes.

LIFTGESELLSCHAFT NEU:
Auch für die „Bereitbahnen Hobe Salve Hopfgarten, Itter, Keltshan Ges.m.b.H. und Co KG“ mußte nach einigen schlechten Wintersaisonen ein Neubeginn veranlaßt werden, der zwar schmerzliche finanzielle Opfer für private Gesellschafter und öf-

fentliche Hand (Gemeinde, TVB) mit sich brachte, aber auch die Hoffnung für eine bessere und möglichst gesicherte Zukunft des Unternehmens erwarten läßt. Das Liftunternehmen ist nun einmal die wesentlichste Säule für einen erfolgreichen Wintererlebnis in unserem Ort. Deshalb greift die Gemeinde auch bei der Sanierung und dem Bau der Beseitigungsanlage auf der Substanzabfahrt wieder tief in die Tasche. An dieser Stelle möchte ich den beiden Pionieren und den langjährigen Funktionären der Gesellschaft Georg Ager sen. und Fuchs Rudolf, die bei der vor kurzem abgehaltenen Vollversammlung aus dem Aufsichtsrat ausschieden, für ihren unermüdeten Einsatz herzlich danken.

RENOVIERUNG UND UMBAU DES GEMEINDEHAUSES:

Im Herbst 1998 wurde die Renovierung des Gemeindehauses in Angriff genommen, um die Arbeitsmöglichkeiten den gestiegenen Anforderungen unserer Zeit anzupassen. Die erforderlichen Umbauten, der Einbau einer neuen Zentralheizung und die Anschaffung neuer Einrichtungsgegenstände werden ca. 2 Millionen Schilling kosten. Die Computeranlage (Kostpunkt ca. 750.000,-) versetzt uns in die Lage, auch weiterhin alle Aufgaben einer modernen Gemeindeverwaltung erfolgreich zu bewältigen. Auch sonst konnten wir im abgelaufenen Jahr noch einiges erledigen wie z.B. die Verlängerung der Weganlage Bruggberg, den Bau des überregionalen Radwanderweges im Mühlthal, die Gebietsverengung im Kirchdorf, usw.

Das Gemeindebudget ist trotzdem in Ordnung, das Jahr konnte mit einem Haushaltsüberschuss von ca. 18.000.000,- abgeschlossen werden. Einen detaillierten Bericht über das Gemeindegeschehen des Jahres 1998 werde ich bei der öffentlichen Gemeindeversammlung Ende April geben, wozu ich schon jetzt alle Gemeindegänger herzlich einladen möchte.

Euer Bürgermeister Josef Thaler

AMTLICHE MITTEILUNG **ITTERER GEMEINDEBLATT**

36. Ausgabe / Juni 2007

Die Badesaison ist eröffnet!



Freischwimmbad Itter

Bereits seit 17. Mai 2007 ist das solarbeheizte Freischwimmbad geöffnet. Die Öffnungszeiten sind täglich bei Badewetter von 9.00 bis 22.00 Uhr. Sie sind eingeladen, die sommerlichen Temperaturen im Freien zu genießen! Auch Nichtschwimmer sind herzlich willkommen und können bei einer Tasse Kaffee oder einem Imbiss die Sonne genießen.

Eintrittspreise NEU:

Erwachsene:	€ 4,00
Tageskarte	€ 2,00
Vormittagskarte bis 13 Uhr	€ 2,00
Nachmittagskarte ab 15 Uhr	€ 3,00
Feierabendkarte ab 17 Uhr	€ 2,00
Punktkarte (6 Punkte)	€ 21,00
Saisonkarte	€ 45,00

Kinder:
(Kinder bis 6 Jahre sind frei, von 6 bis 15 Jahre Kinderpreis)

Tageskarte	€ 2,00
Nachmittagskarte	€ 1,50
Punktkarte	€ 10,00
Saisonkarte	€ 22,00

Familiensaisonkarte € 85,00

MITTWOCH - SCHNUPPERTAG!

Am Mittwoch erhalten sie auf Kinder- und Erwachsenenkarte eine Ermäßigung von 50%.

Josef Hölzl und seine Familie wünschen allen Badegästen einen schönen Sommer mit viel Sonne, Spaß

und Erholung und freuen sich auf zahlreiche Besucher und eine sonnige Badesaison!

I N H A L T

2	Impressum
2/3	Aus dem Sekretariat
4/5	Seniorenbund / Schule / Kindergarten
6/7	Erstkommunion / Firmung / Musikkapelle Itter / Kameradschaft Itter
8/9	Itter Skikids / Kleine Fleckviehzüchter / Turmwind / Obst- und Gartenbauverein
10/11	Stockschützen / BestBrains / Eigenbröter
12	Termine / Jubilare / neue Erdenbürger

LANDESMUSIKSCHULE BRIXENTAL

Erfolgreiche Teilnahme

beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ 2023 in Toblach/Südtirol!

Von den derzeit Rund 700 in Ausbildung stehenden MusikschülerInnen des gesamten Musikschulsprengels Brixental/Wildschönau beteiligten sich 10 KandidInnen am diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“, welcher in Toblach, in Südtirol ausgetragen wurde.

Die Itterer Musikschülerin Marie-Therese Oberhauser erspielte dort in der Altersgruppe III einen 1. Preis auf der Querflöte! Ihre Lehrpersonen sind derzeit Martina Frank und Alexander Freysinger.

Wir gratulieren den jungen Musikantin und ihren beiden Lehrpersonen dazu recht herzlich!



Marie-Therese Oberhauser

Wir begrüßen unseren neuen Erdenbürger



Anton Metzner

Blutspendeaktion

18. Juli
12.00 bis 20.00 Uhr

Platz für Informationen!

73. Ausgabe / Sept. 2016

ITTERER

AMTLICHE MITTEILUNG **Gemeinde**  **Blatt**



Xund ins Leben Erlebnissportwoche

Wieder dürfen wir eine spannende und erlebnisreiche Sommersportwoche in der Gemeinde Itter erleben.

Auch wenn das Wetter nicht immer unser geplantes Programm unterstützt hat, so konnten wir doch eine abwechslungsreiche Woche erleben. Die begeistertsten und engagiertesten Kinder brachten sich immer wieder mit ein und überraschten uns mit Kreativität und Einfallsreichtum. Mit einem vielfältigen Sportprogramm, über Trendsports, Partnerakrobatik, Vertrauensübungen, Ball- und Laufspielen bis hin zu Tanz, konnten wir jeden Tag genießen.

Das Schwimmbad und eine Wasserschlacht brachten uns eine erfrischende Abkühlung an den heißen Tagen.

Wir nutzten auch das breite Bewegungsprogramm der Gemeinde, den ITTER-Regenplatz, den Sportplatz und das Schwimmbad. Ein großer Dank gilt auch dem Seniorenwohnheim und dem Schwimmbadbetreiber Joe Astner, bei denen wir wirklich lecker zu Mittag essen konnten.

Der krönende Abschluss einer lustigen Woche war das Abschlussfest am Freitag. Die Eltern durften die vorbereitete Aufführung genießen und sich an einer abschließenden Fotopräsentation erfreuen.

Das Betreuungsteam

INHALT	
2	Der Bürgermeister berichtet
3	Aus dem Gemeinderat
4-13	Sekretariat
14-20	Vereine
21-22	Neues aus dem TVB-Büro
22-23	Pfarr
24	Termine

AMTLICHE MITTEILUNG

100. Ausgabe / Jan. 2023

itter 

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 100

AMTLICHE MITTEILUNG

Fußball in Itter - einst und jetzt

1961 war das Jahr, wo alles begann, wie mir unser Fußball-Ehrenpräsident Anton Laiminger berichtete. Unter der Führung von Georg Fuchs, Dietmar Ploner und Richard Schlemailer wurde der Sportplatz und eine kleine Umkleidekabine errichtet.

Die ersten Spiele waren harte Kämpfe in der Alpenliga. Anschließend Körperreinigung fand beim Hofbauer mit kaltem Wasser beim Trog statt. Ein absoluter Höhepunkt dieser Zeit war das Duell „Musik gegen Feuerwehr“, mit den damaligen Obmännern Josef Pockenauer und Simon Thaler als Torhüter.

Die Zuschauer hatten jede Menge Spaß und auch das Feiern kam nicht zu kurz. So vergingen dann die nächsten Jahre. Aber die Motivation, mit einer eigenen Itterer Mannschaft in den Meisterbetrieb einzusteigen, wurde immer größer. 1973 war es dann soweit. Unter Sektionsleiter Franz Schlachter und mit Spielertrainer Hans Ager (Ittererwirt) starteten wir und wollten so schnell wie möglich die nächste Stufe, Meistertitel und Aufstieg in die 1. Klasse Ost, erreichen. Schon ein Jahr später war die Chance zum Greifen nahe. Bis zur letzten Runde waren wir Tabellenführer.

Das große Finale in Langkampfen, wo uns ein Unentschieden gereicht hätte, ging dann mit 2:0 verloren. Sogar ein Dopingmittel (ein paar Tropfen von Irgendwas auf ein Stück Würfelzucker) hat uns nicht geholfen. Wir Spieler vermuten es war ein Schlafmittel, wir hatten alle schwere Beine, leider!

Erster Nachwuchsbetreuer und Chauffeur zu den Auswärtsspielen war Anton Laiminger. **Bereits beim ersten Spiel musste man Lehrgeld bezahlen.** Bei einigen Spielern fehlte der notwendige Arztstempel im Spielerpass, so waren sie nicht spielberechtigt. Leider passierte dieses Missgeschick bei unseren besten Spielern. So musste man stark ersatzgeschwächt mit einer 0:15-Schlappe die Heimreise aus Niederndorf antreten.

Die folgenden Jahre spielte unsere Kampfmannschaft fast jedes Mal um den Titel mit, aber schönen Siegen folgten bittere Niederlagen. So sollte es bis zur Spielsaison 1990/91 dauern, bis der große

Wurf- sprich der Aufstieg mit Spielertrainer Werner Egger aus Wörgl gelang. Es war eine tolle Zeit beim Fußball in Itter. Viele Zuschauer bei Heim- und Auswärtsspielen waren die Belohnung für die Spieler.

Zwei Jahre konnte man sich in der 1. Klasse halten dann kam der große Umbruch. Leistungsträger der Kampfmannschaft kamen so langsam in die Jahre und die Auflagen des TFV wurden immer größer. Statt einer sollten wir plötzlich zwei Nach-

wuchsmannschaften stellen. Das war für uns als kleine Gemeinde nicht machbar. Unsere Lage war auch dem SV Wörgl bekannt und dieser hat uns eingeladen, mit ihnen eine Spielergemeinschaft zu gründen, da sie schon

einige unserer damaligen Talente Surtmann, Feller, Steidl

im Auge hatten. Aber schon bald war zu erkennen, dass der Großteil unserer Spieler der Spielergemeinschaft den Rück-



cken kehrte und auch die wenigen Nachwuchsspieler fühlten sich dort nicht wohl. So kam es, dass wir nach nur einem Jahr die Spielergemeinschaft wieder beenden mussten.

Jetzt war guter Rat gefragt. Wir hatten einen Sportplatz, aber weder genügend Spieler für die Kampfmannschaft und auch zu wenig Kinder für den Nachwuchsspielbetrieb.

Doch bald war ein Aufbäumen bei den noch vorhandenen Spielern zu bemerken. Fußball in Itter sollte so nicht zu Ende gehen! So kam man mit der Bitte an mich heran, ich möge doch einen Vorstand installieren und die Voraussetzung für den Meisterschaftsbetrieb schaffen.

Gesagt, getan! Mit Hopfgarten konnten wir uns für eine Nachwuchs-Spielergemeinschaft einigen, da dies eine Meisterschaftsmeldung erst ermöglichte. Mit Johann Feiersinger wurde ein motivierter Trainer verpflichtet und mit seinen Beziehungen konnte er noch zusätzliche Spieler für Itter begeistern. Trainerbruder Franz machte als Betreuer eine tolle Arbeit. Sogar die Idee, eine zweite Mannschaft (1b) zu melden, wurde umgesetzt. Jetzt brauchten wir noch für die bereits etwas älteren Spieler eine Beschäftigung und gründeten um Spielertrainer Hermann Bellmann eine, wie sich später herausstellte, überaus erfolgreiche Altherren-Mannschaft.

So wurde durch Kameradschaft und Zusammenhalt fast aus dem Nichts eine große Fußballfamilie! Auch in der Gemeindestube blieben unsere Aktivitäten nicht unbemerkt. So wurde die Sanierung

unserer Nassräume, des Kabinentraktes sowie der Anbau eines Kantinenraumes, alles in Eigenregie, großzügig mit der Übernahme der gesamten Materialkosten unterstützt. Das alles liegt jetzt schon fast 30 Jahre zurück. Sportlich konnte man sich gut behaupten, das große Ziel Aufstieg schaffte man nicht. Leider hat dann unser Trainer von einem höherklassigen Verein ein Angebot erhalten und uns verständlicherweise verlassen.

Mit Jakob Höck aus Hopfgarten konnten wir wieder einen Fußballfachmann als Trainer gewinnen. Aber in den darauffolgenden Jahren mussten wir erkennen, dass unser Spielerkader nur mit Itterer Spielern einfach zu klein war. Auch das Interesse und die Einstellung mancher Spieler für einen Meisterschaftsbetrieb war nicht mehr ausreichend. So kam es, dass wir das Frühjahr 2000 mit dem Großteil der Altherren-Mannschaft zu Ende spielten. Jetzt war Handlungsbedarf. Sektionsleiter Günther Mudrynetz und ich suchten das Gespräch mit Hopfgarten. Nach ein paar Sitzungen wurde

der sportliche Zusammenschluss fixiert.

Auch die beiden Bürgermeister Paul Sieberer und Josef Thaler waren höchst erfreut über die Spielergemeinschaft der Fußballclubs. Hopfgarten brauchte dringend noch einen zusätzlichen Sportplatz und beteiligte sich großzügig an der Erhaltung des Fußballplatzes.

So war es für die Gemeinden und die Vereine eine absolute Win-Win-Situation. Seit bereits 23 Jahren besteht jetzt diese Spielgemeinschaft. Viele Buben haben in dieser Zeit das Fußballspielen bei dafür ausgebildeten Trainern erlernt. Nicht wenige schafften den Sprung in die Kampfmannschaft und konnten sich als Gebietsligaspieler bezeichnen.

Die Voraussetzung für diesen tollen Sport wurde geschaffen. Jetzt liegt es an den Kindern und Eltern, diese auch anzunehmen.

Jakob Thaler



Borkenkäfer: Erkennen des Befalls und Maßnahmen zur Bekämpfung

Der Klimawandel begünstigt die Borkenkäfer, Massenvermehrungen kommen eher in Gang als früher. Die Waldbesitzer sind in der raschen Beseitigung von Käferbäumen gefordert.

Das oberste Prinzip zur Abwehr ist die rechtzeitige Erkennung und unverzügliche Entfernung von befallenen Bäumen. Die Symptome an Käferbäumen variieren je nach Befallsstadium, sie können nur direkt am Befallsort erkannt werden. Waldbegehungen sind daher unverzichtbar.

Merkmale der frühen Befallsphase:

Kreisrunde Einbohrlöcher in die Rinde (ein bis wenige Millimeter); braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, Stammfuß, oder auf Spinnweben und der Bodenvegetation; frischer Harzfluss.



Frisches Einbohrloch am Stamm

Merkmale der mittleren Befallsphase:

Fahlfärbung der Nadeln am Baum; grüne Nadeln am Boden; weiterer Harzfluss; Spuren von Spechtaktivität (Spechtlöcher, Spechtspiegel).



Grüne Nadeln am Stammfuß weisen eindeutig auf frischen Käferbefall hin

Merkmale der späten Befallsphase:

Abfallen von Rindenteilen bei noch grü-

ner Krone; zahlreiche Ausbohrlöcher. In weiterer Folge: Nadeln rotbraun, die Rinde platzt vollständig ab. In dieser Phase haben die Käfer den Baum verlassen und Nachbarbäume attackiert.



Nadelverfärbung vom Kronenansatz zur Spitze der Bäume

Maßnahmen bei Borkenkäferbefall

Rechtzeitige Entnahme und Abtransport

Sind vom Borkenkäfer befallene Fichten gefunden, müssen sie möglichst rasch eingeschlagen und abtransportiert werden, um den Wiederausflug der Käfer und den Befall weiterer Bäume zu verhindern. Liegen lassen ist keine Option!

Bekämpfungstechnische Behandlung

Ein wichtiger Leitsatz bei der Bekämpfung ist: „Was im Frühjahr getan ist, zählt 100-fach.“ Dies ist deshalb so, weil sich die Käfer im Laufe des Jahres Vervielfachen und aus einem Käferbaum 20 oder mehr neue entstehen. Welche Maßnahme zur Bekämpfung anzuwenden ist, hängt vom Entwicklungsstand der Brut ab:

Die maschinelle und händische Entrindung ist eine gute Möglichkeit der Bekämpfung. Allerdings ist hier der Entwicklungsstand der Brut zu beachten!

Sind unter der Rinde weiße Stadien (Ei, Larve, Puppe) und nur wenige Jungkäfer (hellbraune Käfer) zu finden, reicht die Entrindung aus. Finden sich neben den hellen Jungkäfern auch dunkelbraune Käfer (=ausflugbereit) unter der Rinde, reicht die Entrindung allein nicht aus. Dann muss das Holz sofort aus dem Wald gebracht werden und auf der Säge entrindet werden. Ist dies nicht möglich muss die im Wald nach der Entrindung anfallende Rinde verbrannt oder ein Pflanzenschutzmittel verwendet werden.

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist die letzte anzuwendende Möglichkeit im Kampf gegen den Borkenkäfer, wenn alle anderen Möglichkeiten nicht genutzt werden können. Dabei sind strenge Vorgaben zu beachten.

Der Gemeindewaldaufseher berät und unterstützt die Waldeigentümer beim Erkennen von Borkenkäferbefall und der Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung. Er ist dabei auch Behördenorgan und muss die rechtzeitige Bekämpfung überwachen und der Behörde Missstände melden.

Notarsprechstunde

Am Dienstag, dem 13. Juni, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. Voranmeldung im Gemeindeamt Telefon **05335 3590** erforderlich.

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Dr. Franz Strasser,
Brixentaler Straße 2 b, Hopfgarten
Tel.: 05335 36 66
e-Mail: strasser@notar.at

Bleib mit uns am Laufenden.



Ohne Antwortfunktion – um lästige Kommentare zu vermeiden.



WALD.INFO.HOPFGARTEN



Jetzt anmelden: WhatsApp-Infokanal für Waldbesitzer und Interessierte

ANLEITUNG

- 01 | Speichern Sie +43 664 93 132 443 unter „WALD.INFO.HOPFGARTEN“ in Ihrem Smartphone als Kontakt ein.
- 02 | Senden Sie uns Ihren Vor-, Nachnamen und Ihre Postleitzahl per WhatsApp und antworten Sie auf die erste Nachricht mit „OK“ z.B. **Max Mustermann, 6361**

- 03 | Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Informieren Sie sich auch über unsere Statusmeldungen (unter „Status“)!

Es handelt sich um keine WhatsApp-Gruppe. Senden Sie jetzt Ihren Vor-, Nachnamen sowie Ihre PLZ per WhatsApp an +43 664 93 132 443!



www.hopfgarten.tirol.gv.at

S*ELSBETHEN HOPFGARTEN/ITTER

Neues aus dem Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten/Itter

Spendenübergabe Relaxstuhl

Es ist ein lobenswerter Brauch, wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“ (Wilhelm Busch) Vor einigen Tagen konnten wir unseren Bewohner*innen eine Ergo Relay Lounge Liege der Fa. Physiotherm aus Hall übergeben. Die äußerst angenehme Relaxliege mit einem integrierten Infrarot-Rückenstrahler kann mit

Kleidung verwendet werden. Schon nach kurzer Zeit spüren unsere Bewohner*innen eine wohlige Wärme und genießen die feinen Momente auf dem Lederstuhl. Besonders für unsere rollstuhlpflichtigen Bewohner*innen eine tägliche Wohltat. Natürlich steht die Relaxliege auch unseren fleißigen Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Möglich wurde die Anschaffung

dieses Stuhles nur durch die großzügigen Spenden vom gesamten ehrenamtlichen Team unseres Achencafés und den Hopfgartner Nikolausbrüdern Simon, Andreas und Robert. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten, denen es besonders wichtig war, dass die Spenden Bewohner*innen zu Gute kommt und somit in Hopfgarten bleibt!



EINLADUNG ZU EINEM GEMEINSAMEN ABEND MIT DEM THEMA

DEMENZ „Erkenna, Versteh, Handeln“

Wo? Wann?

am 8.9.2023 um 17:30 – 19:00 Uhr
Sozialzentrum s*elsbethen
Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100
6361 Hopfgarten i. Bt.

Um was geht's? Und wea söd kemma?

Uns geht es darum das Thema Demenz einfach und verständlich zu veranschaulichen. Für alle Betroffenen, Angehörigen und Interessierte. Denn was ist zu tun, wenn man „a bissl bsuna weascht“?



Wer red do?

DGKPin **Gabi Fuchs** (Bereichsleitung, Demenz Nurse), DGKPin **Anna-Lena Mauracher** (Bereichsleitung, Palliative Care Nurse), DGKPin **Caroline Aschaber** (Pflegedienstleitung SGS, Wundbeauftragte), DGKPin **Dietmar Strobl** (akademischer Pflegemanager „Brixentaler Kümmerer“)

Im Anschluss stehen wir euch gerne bei einer kleinen Jause für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Landjugend Itter

Blutspendeaktion in Itter

Am 31.03.2023 veranstalteten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz eine Blutspendeaktion in Itter.

Vielen Dank an alle, die so fleißig gespendet haben, denn Blut spenden rettet Leben!



Palmsonntag

Heuer durften wir wieder am Palmsonntag unsere Palmstangen und Palmsträuße, die am Vortag gemacht wurden, stolz präsentieren.

Vielen Dank dem Schusterhof für den zur Verfügung gestellten Platz für das Herrichten. Auch ein großes Dankeschön den Mitgliedern, die immer so zahlreich mithelfen und erscheinen.

Altenwohnheim

Wie vergangenes Jahr durften wir dem Sozialzentrum s'elsbethen wieder selbstgebackene Osterlämmer überreichen, die beim Gottesdienst im Altenwohnheim geweiht wurden. Die Bewohner hatten große Freude mit dem Ostergeschenk. Vielen Dank an die fleißigen Bäcker!

Patricia Thaler

S*ELSBETHEN HOPFGARTEN/ITTER

Zivildienner gesucht

Zivildienst – eine Erfahrung fürs Leben

Bereits im Jahre 1986 hat das Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter, jetziges Sozialzentrum s'elsbethen die Anerkennung als Zivildienststeinrichtung erhalten. An die 90 Zivildienner haben in dieser Zeit ihren Wehersatzdienst in unserem Hause abgeleistet. Ihre Aufgaben sind umfangreich, hauptsächlich werden die Zivildienner zu Hilfsdiensten in der Pflege und Betreuung alter Menschen eingesetzt. Aber auch als Küchenhelfer, für Arbeiten im Garten, Instandhaltung und Reinigung leisten die „Zivis“ wertvolle Dienste.

Stellungnahme eines Zivildienstleistenden

Schon als kleines Kind war mir klar, dass ich für höheres bestimmt bin, dass ich die Monate, in denen ich meinem Vaterland diene nicht irgendwo kriegsspielend in der Fremde verbringen würde sondern, dass

meine Energie dem
Gemeinwohl zu widmen

sei. Obwohl sich im Rettungswesen keine Stelle mehr fand, (ich gestehe, dass sich mein erster Gedanke auf diesen Posten beschränkte) ließ ich mich nicht entmutigen und fand so die Arbeit, der ich zur Zeit nachgehe: Zivildienst im Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten, eine Arbeit, die in vielerlei Hinsicht jener des Rettungsdienstes um nichts nachsteht. Um nur einige Dinge zu nennen: Da ich in Hopfgarten lebe, liegt das Heim für mich sehr günstig. Um an meine Arbeitsstelle zu gelangen

benötige ich keinerlei Verkehrsmittel, da ich jene zu Fuß in nur wenigen Minuten erreiche. Des Weiteren bekomme ich im Wohn- und Pflegeheim einen direkten Einblick in einen wichtigen Teil der sozialen Infrastruktur. Auch der Kontakt mit den Senioren und deren Lebenserfahrung stellt sicherlich eine Erfahrung fürs Leben dar.

Daher kann ich jedem, der sich dazu entschließt der Zivilbevölkerung zu dienen nur empfehlen, sich für den Dienst in der Altenbetreuung zu entscheiden.

Ein Zivildienner aus Leidenschaft

Wie wird man Zivildienner?

Jeder männliche Staatsbürger in Österreich wird mit Vollendung des 17. Lebensjahres wehrpflichtig. Wer aus Gewissensgründen die Wehrpflicht nicht erfüllen kann, hat Wehersatzdienst in Form des Zivildienstes zu leisten (Dauer ab 1.1.2006: 9 Monate). Informationen zum Zivildienst findet man auf der Homepage www.zivildienst.gv.at bzw. www.zivildienst.at.

Aber auch wir als Zivildienststeinrichtung sind bei der Bewerbung behilflich. Durch eine frühzeitige Anmeldung kann man sich für den Ort und die Einrichtung bewerben. Informationen dazu bei Heimleiter Christian Glarcher, BA Tel. Nr. 05335/2222-802 oder 0676/83179119.

Aktuell suchen wir noch zu folgenden Terminen Zivildienner: Beginn mit Juli 2023.

s'elsbethen
gemeinsam. gepflegt. wohnen.



Itterer stark bei den WorldSkills vertreten

Im letzten Jahr 2022 hatten Christoph Schipflinger und Lena Decker die Ehre an den Berufsweltmeisterschaften, den WorldSkills teilzunehmen und Österreich in ihrem Beruf zu vertreten.

Ursprünglich sollte der Wettbewerb gemeinsam in Shanghai, China, stattfinden, jedoch entschieden sich die Veranstalter aufgrund der weiterhin schwierigen Lage in China für eine WorldSkills Special Edition. Bei dieser einzigartigen Ausgabe konnten die TeilnehmerInnen aus der ganzen der Welt an verschiedenen Standorten, aufgeteilt in 16 Ländern, antreten und um den Weltmeistertitel kämpfen. Für Lena ging es im Beruf Grafik Design in die Schweiz, Christoph als Gartengestalter reiste für seinen Bewerb nach Estland. Beide konnten eine Medaillon for Excellence mit nach Hause nehmen.

In vier Tagen und unter enormen Zeitdruck wurde die gesamte Bandbreite unserer Berufe abgefragt und getestet. Die Wettbewerbsaufgaben wurden so angelegt, dass ein fertig werden nur ganz knapp möglich war.

Die Kreativität von Lena musste für alle Aufgaben per Knopfdruck abgerufen werden, länger Überlegen war nicht möglich, dafür reichte einfach die Zeit nicht. Man bekam

ein blankes A3 Blatt vorgelegt und musste daraus eine Verpackung samt Design zaubern,



für ein Produkt, dass man gerade erst bekommen hatte. Logodesign, eine Magazingestaltung, Animationsvideo sowie eine Gestaltung für einen Messestand waren auch Aufgaben bei den WorldSkills.

Christoph, der sich dem Gartenbau widmete, hatte ebenfalls einen arbeitsintensiven Wettbewerb vor sich. In verschiedenen Techniken des Gartenbaus

musste er sein Können unter Beweis stellen. Angefangen bei der Errichtung einer Natursteinmauer sowie einem Hochbeet aus Metall bis hin zu einem Steg aus Holz über einen kleinen Teich mit Wasserspiel, war alles vorhanden. Wichtig dabei war

die auf den Millimeter genaue Übertragung vom Plan in den Garten.

Die Bepflanzung kam natürlich auch nicht zu kurz. Christoph bewies nicht nur sein fachliches Know-How, sondern musste auch Teamwork mit seinem Teampartner unter Beweis stellen, um die gestellten Aufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Familien, Trainern, Skills-Austria und unseren Sponsoren bedanken, die uns diese wunderschöne Reise ermöglicht haben.

Falls wir euch nun neugierig gemacht haben, wollten wir euch noch mitteilen, dass auch diesen Herbst die Staatsmeisterschaften wieder stattfinden. Hier hat man die **Chance, sich für Europa- und Weltmeisterschaften zu qualifizieren.** Einfach anmelden und das Beste geben – viel Glück!

Christoph und Lena



OBST- UND GARTENBAU VEREIN ITTER

Neue Saison, neue Gartenfreuden

Das neue Gartenjahr ist auch beim OGV wieder voller Schwung gestartet. Am 18.03.2023 fand der Baumschnittkurs mit zahlreichen Interessierten und vier Baumwarten beim Unterlizlhof statt. Wir konnten unser Wissen besonders über den Schnitt von älteren Bäumen vertiefen und wertvolle Tipps mitnehmen. Auch beim Gaschtlerhoagascht am 12.04.2023 hatten wir einen tollen Austausch und Anni Rabl las einige ihrer unterhaltsamen

Gedichte vor. Danke für den lustigen Abend! Die SchülerInnen und Kindergartenkinder halfen Anfang Mai bei der Bepflanzung der Hochbeete im Schulgarten fleißig mit. So können sie bis zu den Ferien ihre Jausenbrote mit frischen Kräutern, Radieschen und Erdbeeren bereichern.

Wir wünschen gutes Wachsen und Gedeihen für diese Saison!
Johanna Obwaller



Viel Neues im Schwimmbad Itter

Dem Schwimmbad Itter wurde mit großartiger Unterstützung durch die Bauhöfe der Gemeinde Itter und dem Team des Tourismusverbandes Region Hohe Salve neuer Glanz verliehen. Im Freischwimmbad kann man künftig auf neuen, großflächigen Holzliegen entspannen, welche aus der Tischlerei des Tourismusverbandes stammen.

Für die kleinsten BesucherInnen versprechen folgende Einrichtungen einen ereignisreichen Tag:

Neue Schaukel-Rutschen Kombination, eine größere Sandkiste

und eine Wippolino Wipptier-Schaukel der Firma ARTI aus Hopfgarten. Auch das beliebte Trampolin wurde grundsaniiert und an einen neuen Platz übersiedelt. Als besonderes Highlight konnte der bekannte Niederseilgarten vom Salvistadl im Schwimmbad neu aufgebaut

werden, welcher das nunmehr breite Angebot für alle Altersklassen abrundet. Nach dem Entfernen der alten Buchenhecke wurde in Zusammenarbeit mit dem Gärtner Laiminger aus Hopfgarten mehrere neue Bäume gepflanzt und die

Wiese neu eingesät. Somit steht einer spaßigen Badesaison 2023 nichts im Wege!

PS: [ab xxxxxx geht's los!](#)

Stefan Astner



KINDERGARTEN ITTER

Stups, der kleine Osterhase...

Am 31.03.2023 haben wir gemeinsam im Kindergarten Ostern gefeiert.

Wir sind am Vormittag in die Kirche gegangen und durften gemeinsam mit Kerstin, ein Fest feiern.

Die Kinder durften das gelernte Lied singen und auch ein Gedicht aufsagen. Als wir in den Kindergarten zurückgekommen sind, hat uns der Osterhase besucht und die Augen der Kinder leuchteten. Anschließend haben wir gemeinsam gejausnet und das geweihte Osterlamm wurde verspeist.

Vielen Dank an den Osterhasen von der Gemeinde, der uns geholfen hat die Osternester zu verstecken.

Ausflug nach Kufstein

Am 14.03.2023 machten wir uns mit dem Bus auf dem Weg nach Kufstein. In Kufstein angekommen besuchten wir den Pflege Campus Kufstein, wo die Kinder einen Einblick in den Krankenhausalltag bekommen.

Auf der Teddybären Ambulanz durften die Kinder ihre Stofftiere verarzten

und den großen Teddybären versorgen. Da die Kinder schon Besuch von einer Krankenschwester bekommen haben, kannten sie sich schon ein wenig aus und konnten dem Pflegepersonal fleißig helfen.

Weiters haben wir Besuch von der Rettung Westendorf bekommen, wo die Kinder ins Auto hineindurften, das Blaulicht einschalten und die Kinder selbst wurden verarztet. Es wurden ihnen auch blauen Flecken geschminkt.



Seid ihr alle da?

Am 26. April hat uns der Kasperl besucht.

Gemeinsam mit der Volksschule durften wir eine Stunde gemeinsam lachen. Die Kinder hatten viel Spaß und wir sie haben auch ein kleines Zuckerl vom Kasperl bekommen. Nach dem Theater konnten wir noch hinter die Kulissen schauen.

Alina Hofe

VOLKSSCHULE ITTER

Neues aus der Volksschule Itter



Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag kamen die Schülerinnen und Schüler der VS Itter verkleidet in die Schule. Die verschiedensten und bunten Kostüme konnten dabei bestaunt werden. Wer noch nicht geschminkt war und wollte, dem wurde von Frau Verena Kehm ein Kunstwerk ins Gesicht gezaubert. Danke an dieser Stelle nochmals für diese tolle Idee. Bei Knabberereien, vielen Spielen und Musik feierte die Schule ein ausgelassenes Faschingsfest. Es war eine Gaudi!

Freiwillige Radfahrprüfung

Im März 2023 fand eine sehr gelungene Radfahrprüfung der 4. Schulstufe für die freiwillige Radfahrprüfung in Hopfgarten statt. Danke an die Begleitpersonen, die die Kinder dabei unterstützten.

Wir wünschen den Radlerinnen und Radler viel Erfolg bei ihrer Prüfung im Juni 2023.

Frühjahrsputz in Itter

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat die Volksschule Itter tatkräftig beim Frühjahrsputz unterstützt. Zuvor beka-

men die Schülerinnen und Schüler einen Vortrag von Frau Monika Ehrenstrasser vom „Abfallverband Tirol“ zum Thema „Richtig Müll trennen und recyceln – wo zu?“. Anschließend ging es gruppenweise, mit Handschuhen, Müllsäcken und Zangen ausgestattet, am Rosenweg entlang zum Ritterspielplatz, um den Sportplatz, hinter das Dorfladl' und die Rodelbahn hinunter, um Müll zu sammeln. Es war

ein sehr lehrreicher, informativer und ergiebiger Vormittag.

Danke an Herrn Hannes Schipflinger und Herrn Michael Kirchmair für die Organisation und das Stirnband, das jedes Kind als Dankeschön bekam.

Bluatschink-Konzert

Am 12. April 2023 rockten die Kinder der VS Itter beim Bluatschink-Konzert in der Salvana in Hopfgarten. Wir wurden von der VS Hopfgarten eingeladen und mit einem Reisebus, den die Gemeinde Itter organisierte, nach Hopfgarten hin- und retourgebracht. Es war ein Hit und die Ohrwürmer sind wir heute noch nicht los!

Jasmine Vallaster, BEd



FREIWILLIGE FEUERWEHR ITTER

102. Jahreshauptversammlung

Bei der 102. Jahreshauptversammlung am 24.02. konnte Kommandant Alois Hechenblaickner auf ein aktives vergangenes Jahr zurückblicken.

2022 rückten die Kameraden der FF Itter zu 12 Einsätzen aus, nahmen an 29 Übungen und Schulungen, darunter Bezirksschulungen und Kurse an der LFS in Telfs, sowie an zahlreichen weiteren gemeinnützigen und kameradschaftlichen Tätigkeiten teil. Der FF Itter gehören aktuell

**65 Mitglieder an,
48 Kameraden sind
aktive Mitglieder.**

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde das Kommando der FF Itter für die kommenden 5 Jahre neu gewählt. Alois Hechenblaickner und Sebastian Faistenauer wurden dabei als Komman-

dant bzw. Kommandant-Stellvertreter wiedergewählt. Nachdem Simon Fuchs und Johann Horngacher Ihre langjährige Tätigkeit im Kommando beendet haben, wurden Balthasar Faistenauer jun. zum Kassier sowie Bernhard Gems zum Schriftführer gewählt. Simon Fuchs bleibt dem Ausschuss der FF Itter als Zugskommandant erhalten. Als weitere Ausschussmitglieder wurden Max Astner und Martin Hölzl (Gruppenkommandanten), Sebastian Obwaller (Gerätewart) und Andreas Rauter (Atemschutzbeauftragter) bestellt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

50 Jahre: Josef Feller sen.

25 Jahre: Josef Kahn jun.

Verdienstzeichen Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel

Gold: Balthasar Faistenauer sen., Alois Hechenblaickner, Johann Horngacher
Silber: Sebastian Faistenauer, Simon Fuchs

Tätigkeit im Ausschuss der FF Itter

25 Jahre: Balthasar Faistenauer sen.

15 Jahre: Johann Horngacher

10 Jahre: Simon Fuchs



Balthasar Faistenauer jun., Bernhard Gems, Abschnitts-Kdt. Hannes Sandbichler, Kdt. Alois Hechenblaickner, Johann Horngacher, Bürgermeister Roman Thaler, Simon Fuchs

Leistungswettbewerb Atemschutz

Am 22.04. fand die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirks bei der FF Kirchberg statt. Zwei Atemschutztrupps der FF Itter nahmen hier nach mehrwöchigem intensivem Training teil und konnten die 5 Stationen jeweils erfolgreich absolvieren. Simon Hölzl, Christoph und Hannes Schipflinger sowie Tijmen Schuil erhielten das Atemschutzleistungsabzeichen

in Bronze, Sebastian Faistenauer und Sebastian Obwaller jeweils jenes in Silber.

Maibaumfest

Das diesjährige Maibaumfest am 30.04. stand ganz im Zeichen des guten Wetters und der am selben Tag stattfindenden Staatsmeisterschaften im Berglauf (LG Decker Itter). Der Bereich beim Pavillon war entsprechend bereits um die Mittags-

zeit sehr gut gefüllt, für gute Unterhaltung sowie Speis und Trank war bestens gesorgt. Der Maibaum, in diesem Jahr von der LG Decker Itter gespendet, wurde traditionell am Nachmittag unter dem Beisein zahlreicher Zuschauer von den Kameraden der FF Itter aufgestellt. Die FF Itter bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch beim Fest!

Floriani-Feier

Der Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Florian wurde heuer am 05.05. gefeiert. Die Messe wurde von Pastoralassistentin Kerstin Planer gestaltet, die Musikkapelle und Organist Josef Peter sorgten für einen sehr schönen musikalischen und feierlichen Rahmen. 4 Kameraden wurden von Kommandant Alois Hechenblaickner unter dem Beisein von Bgm. Roman Thaler und Vize-Bgm. Harald Ager für den Dienst im Feuerwehr- und Rettungswesen angelobt und bei der anschließenden Feier im Gasthof Rössl zu Feuerwehrmännern befördert. Im Rahmen der Floriani-Feier wurden folgende Beförderungen vorgenommen. Zum Feuerwehrmann wurden Christian Eberharter, Jakob Fuchs, Florian Raich



und Simon Schipflinger befördert. Auch neue Löschmeister gibt es, Maximilian Astner und Martin Hölzl. Zum Oberver-

walter wurden Balthasar Faistenauer jun., Bernhard Gems befördert.

Bernhard Gems

DORFBÜHNE ITTER

Großer Theatererfolg mit der Komödie „Himmlische Beförderung“

Auf eine sehr erfolgreiche Spielsaison kann die Dorfbühne Itter zurückblicken.

Die Komödie „Himmlische Beförderung“ von Wolfgang Bräutigam brachte mit

mehr als 1.700 Besuchern

einen neuen Besucherrekord. Der große Andrang führte sogar dazu, dass in diesem Jahr kurzfristig noch eine Zusatzvorstellung eingeschoben wurde, sodass im

Jahr 2023 erstmals 9 Aufführungen zum Besten gegeben wurden. Und eines war jedes Mal gleich: die Lachmuskeln wurden ordentlich beansprucht.

„Nicht nur mehr als 20 Proben wurden in der Vorbereitung absolviert, auch in die Stückauswahl, Bühnenaufbau und weitere Vorbereitungen wurden viele

Stunden gesteckt. Es ist schon einiges an Aufwand damit verbunden, aber es haben viele Mitglieder mitgeholfen und es hat allen wieder großen Spaß gemacht“, so Obmann Sepp Faistenauer, der auch heuer wieder Regie führte.

Das Stück „Himmlische Beförderung“ handelte von den Hochzeitsvorbereitungen eines jungen Paares, die sowohl von der Brautmutter und deren Nachbarin, als auch von teuflischer Seite beeinflusst wurden. Trotz der provozierten Verwechslungen und zahlreicher Turbulenzen, nahm das Stück eine „himmlische“ Wendung, die das Brautpaar samt Familie glücklich machte und zur Beförderung des Teufels – gemeinsam mit seinem Engelchen – in den Himmel führte.

Die Dorfbühne Itter bedankt sich bei allen Spielern, bei den fleißigen Helfern in allen Bereichen, den Sponsoren und natürlich den vielen Besuchern, die alle dazu beigetragen haben, dass die Spielsaison 2023 so erfolgreich wurde und freut sich schon wieder auf die nächsten Projekte.

Thomas Kahn, Schriftführer



MUSIKKAPELLE ITTER

Klangvolle Neuigkeiten

Ostereierschießen

Wie schon letztes Jahr gingen wir am 27. März 2023 wieder mit der FF Itter Ostereierschießen bei der Schützengilde in Bruckhäusl. Bei einem spannenden Wettkampf und in gemütlicher Runde hatten wir einen tollen Abend. Herzlichen Dank der Schützengilde Bruckhäusl für die super Bewirtung. Und soviel ist sicher: Nächstes Jahr gibt's für die FF eine neue Chance, den Sieg zu ergattern.

Frühjahrskonzert

Unser alljährliches Frühjahrskonzert fand am 18. März 2023 im Turnsaal in Itter statt. In einem mehr als gut besuchten Konzertsaal waren wir stolz, ein abwechslungsreiches Programm zum Besten geben zu können. Wir gratulierten unseren jüngsten Musikern Jonas Schipflinger, Christoph Exenberger und Sebastian Vergeiner zum bronzenen Jungmusikerabzeichen.

Wir bedankten uns auch bei langjährige Mitglieder:

Michael Thaler wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und als Wertschätzung seines Einsatzes zum Ehrenmitglied ernannt. Christiane Lanzinger, Alois Pfister und Stefan Feller wurden für 25 aktive Jahre ausgezeichnet. Auch bei Albert Treichl bedankten wir uns für seine lange Treue und wünschen ihm alles Gute in der wohlverdienten Musikerspension. Ein herzliches Dankeschön an alle Itterinnen und Itterer für Ihren Besuch und dafür, dass sie diesen Abend zu einem Besonderem gemacht haben!

Wertungsspiel

Am 16. April 2023 fand das Bezirkswertungsspiel in Reith bei Kitzbühel statt. Für dieses Wertungsspiel wurde von unserem Kapellmeister Christian Rieser ein Pflichtstück und ein Wahlstück gewählt. Diese beiden Stücke wurden auch in unserem Frühjahrskonzert integriert. Wir sind sehr stolz, dass wir in der Wertungsstufe C den 1. Platz Goldmedaille erspielen konnten.



im Pavillon für die jungen Schülerinnen und Schülern der Itterer Volksschule. Nachdem wir ihnen einige Instrumente erklärten und ihnen etwas vorspielten, durften die Schülerinnen und Schüler jene Instrumente probieren, die ihnen besonders gefallen. Einen herzlichen Dank an alle Kinder für den lustigen Vormittag und wir hoffen, dass wir einige von ihnen bald in unserer Musikkapelle aufnehmen dürfen.

Sommertermine

Auch im Sommer sind wir wieder sehr aktiv und gestalten viele Festlichkeiten musikalisch mit. Die Dorf- abende

jeden Freitag beim Musikpavillon

sind unser wöchentliches Highlight in der Sommersaison. Hier freuen wir uns auch schon auf die köstliche Verpflegung, die immer ein anderer Itterer Verein macht. Außerdem haben wir neben den kirchlichen Ausrückungen im Dorf auf einige externe Ausrückungen. So geben wir z. B. beim Antlassfrühschoppen in Brixen, beim Marktfest in Hopfgarten und beim Staudenfest in Aschau unsere musikalischen Leistungen zum Besten. Genauere Infos gibt's immer Freitags beim Dorf- abend. Wir freuen uns schon sehr und hoffen, dass wir viele Itterinnen und Itterer bei diversen Veranstaltungen antreffen werden.

Maiblasen

Am 30. April und am 1. Mai war es endlich wieder soweit. Wir durften mit zwei Gruppen durch Itter marschieren und musikalische Maigrüße überbringen. Danke an Autohaus Bernhard und der Tischlerei Decker, die uns jedes Jahr die Kleinbusse zur Verfügung stellt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Itterinnen und Itterer für die herzliche Aufnahme, die Spenden sowie die Verpflegung bedanken. Vergelt's Gott noch einmal!!

Besuch aus der Volksschule

Am Dienstag, den 09.05.23 veranstalteten wir einen Instrumentenvormittag



SOALTEBA

Ein Jahresrückblick auf eine besondere Weise!

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung am 11.03.2023 hatte ich als Schriftführer des Chors SoAlTeBa die Aufgabe eine Rückschau auf unsere Aktivitäten vorzutragen.

Damit es nicht immer so trocken heruntergelesen wird, habe ich mir erlaubt ein Gedicht über das vergangene Jahr von März 22 bis März 23 zu verfassen. Von unserem Obmann wurde

danach vorgeschlagen, dieses Gedicht als nächsten Beitrag bei der 100. Ausgabe unseres Gemeindeblattes zu veröffentlichen. Die letzten Verse wurden von mir noch dazugefügt, damit ein passender

Abschluß sich findet. Viel Spaß beim Lesen dieses Mundartgedichtes, auf die künstlerische Freiheit des Vefassers wird hingewiesen, der Schriftführer des Chors SoAlTeBa, Martin Seebacher.

An Rückblick für'n Chor

derf etz da Schriftführer vualesn,
uma iss as Johr,

s'is eigentlich oiwei wos gwesn.

39moai prob homma, meistens mit
Erfolg,

ob und zua wars nit so guad,
is a woi klor,

das ma sich nit oiwei leicht tuad.

Ausgruckt semma im Gonzn

16moi in dean Johr,

7moi davon zum singen, passt eh
gonz guad, fürwohr.

Am 26.03.22 is de Jahreshauptver-
sammlung gwesn,
de Wahl vom Vorstand war a Krimi,
es miaßats amoi des Protokoll davu
lesen.

Am 15.04.22 homma am Karfreitag no
gonz schea gsunga,
hoia, 2023, hot ins da kirchliche Platz-
hirsch de Aufgob wieder abgnumma.

Am 24.04.22 homma an Besuch bei
an andern Verein amoi gmacht,
s'Theater hot gspüt und mia hamb
fleißig glacht.

Am 29.04.22 wors nimma zum Lachen,
eher zum Verzogn,
do homma musikalisch an Jimmy ins
Grob oiche trogn.

Beim Vordermühlthalhof war am
22.05.22 a Maiandacht ugsetzt,
mia hamb gsunga de Maria hat
gred und an haufn Leut homb auf
de Bänk eanere Hosen durchgweztt.

Z'Pfungsten war's so weit,
mitn Zug nach Salzburg, hot ins total
gfreit.

Segway fohn, essen und singa,
de Festung uschaugn, a de Kinder a
Udenkn mitbringa.

Am 11.06.22 war der Termin zum Firmen
und der Prälät Sieberer hots gmocht,
er wor von uns begeistert, etz feit grod
no de Einladung in den Dom, des war
woi glocht.

Da wörgler Biergarten war am
13.07.22 unser erklärtes Ziel,
aber nit zum Singen, sondern zum
Essen und Trinken, ober des a nit
wirklich viel.

Freitag der 15.07.22, i glab as Wetter war
nit vü Wert,
trotzdem war der Verkauf nit schlecht
von de Bladl mit Kraut beim Platzkon-
zert.

Am 18.09.22 war oana von de Höhe-
punkte vo dean interessanten Jahrl,
gfohn semma mittn Richi nach
Schmirn zu „Chöre im Tal“.

Saukoit is gwesen, do drobn in der Hä,
wia ma eine kemma send ist auf de
Dächer glegen da Schnee.

Owa es war a Erfolg, schiaga 2000
Leit send bei uns vorbei kemma,
und dann hamma no derfn a ladi-
nischs Liadl mit hoam nemma.

Prob homma donn wia de wündn,
Mann und Frau,
am 14.11.22 wors so weit, Bezirkssingen
in der Kelchsau.

Am 25.11.22 wurde beim 1. Itterer
Adventmarkt gestillt der Gäste Hun-
ger und Durst,
homma ins eingestöt an Ausschank
und fleißig verkafft Bier, Punsch und
Currywurst.

An 25.12. loss ma uns de Mess nimma
onemma,
do semma schon boid traditionell zum
singen zammkemma.

Glei drauf, am 26.12.22, homma as
Standl beim Weihnachtspfad auf-
baut,
leider hot a bissl z'fria da Regen ins
as Gschäft zommghaut.

Am 05.01.23 hot no a Teil vo uns de
Christbaumversteigerung bsuacht,
moast da Chor hätt wos dasteigert, es
wor wia verfluacht.

Und am 19.02.23, glei noch da Fa-
schingsmess is gonga huach her,
da Itterer Faschingsgschnas für jung
und oid, wos mechst denn mehr.

Des worn de 16 Ausruckunger vom
letzten Johr,
hot ois irgendwia Spaß gmocht, des is
woi klor.

A an Vorstand mecht i no a bissl
vom Ganzen aussanemma,
gonze zwoamoi send mia extrig
zammkemma.

Owa es hot glong, mia homb ois aus-
damacht,
worn jo nit so vü Termine, des war woi
glocht.

Am 11.03.23 war dann de heurige
JHV, desmoi ohne Woin,
i bin moi da Meinung, an Burger-
moaster hots Hoier a besser gfoin.

Und etz im noin Johr homma schon
wieder a poor Termine fixiert,
auf geht's zu de Proben, damit uns bei
de Auftritte koa Maleur passiert.

Der Itterer Kirchenchor sagt leise „servus“



Der Itterer Kirchenchor hat sich nach über 300 Jahren ununterbrochenem Wirken mit der Gestaltung der Messe zu Christi Himmelfahrt altersbedingt in den Ruhestand verabschiedet. Leider ist es uns, wie vielen anderen Kirchenchören, nicht gelungen, Nachwuchs für die Kirchenmusik zu begeistern und deshalb werden wir die musikalische Untermalung kirchlicher Feiern an andere Musiker weitergeben. Es hat uns immer Freude bereitet, Messen zu verschönern und zur Ehre Gottes und der Pfarrgemeinde zu singen. Unser Dank geht an alle noch verbliebenen Mitglieder des Chores wie auch an Sänger und Sängerinnen, die dem Chor viele Jahre treu waren. Ein besonderer Dank gebührt unserem Chorleiter Peter Waler, der neben seinem Engagement bei der Kelchsauer Musik auch unseren Chor übernommen und über die letzten acht Jahre hervorragend geführt hat. Schließlich wollen wir noch unserem Organisten Josef Peter danken, der uns seit jeher mit seinem Orgelspiel unterstützt hat.

Wir scheiden mit Wehmut und wünschen allen weiterhin alles Gute und Freude an der kirchlichen Musik.

Bernhard Stipsits

Matthias Luxner- Österreichischer Vizemeister

Matthias ist hervorragend in die Saison gestartet.



4. Platz im Austria Cup. Damit sicherte er sich in der Gesamtwertung einen ausgezeichneten 8. Platz. Weiter so. TSV Cup Kitzbühel: 2. Platz Nordische Kombination, 3. Platz Sprunglauf, TSV Cup Wörgl: 2x 2. Platz Sprunglauf, AUC Cup Höhnhart: 4. Platz Nordische Kombination, AUC Villach: 4. Platz Sprunglauf Team, 2. Platz Nordische Kombination Team, AUC Eisenerz: 3. Platz Nordische Kombination, 4. Platz Nordische Kombination

Im Juli 2022 fand in Kitzbühel der erste TSV- Cup statt, wo er sich sowohl im Sprunglauf als auch in der Nordischen Kombination auf Stockerl kämpfte. Auch in den weiteren TSV Bewerbungen nahm er auf dem Stockerl Platz.

weiteren Austria Cups erzielte er immer Top Ten Ergebnisse. Im Februar fanden in Villach die österreichischen Meisterschaften statt, wo er sich im Teambewerb mit seinen Kollegen den 2. Platz in der nordischen Kombination sichern konnte.

In seiner ersten Saison im österreichischen Feld startete er im Herbst in Höhnhart mit einem guten 4. Platz in der Nordischen Kombination. In den

Zum Saisonabschluss in Eisenerz erkämpfte er sich seinen ersten Einzel-Podestplatz in der nordischen Kombination. Im zweiten Bewerb holte er sich einen



LG Decker Itter

Staatsmeisterschaft im Marathon

Die diesjährigen Staatsmeisterschaften im Marathon fanden im Rahmen des Vienna City Marathons statt. In diesem Rahmen konnte wieder unser ambitioniertes Damen-Team bestehend aus Karin Freitag (5.), Sabrina Exenberger (9.) & Andrea Knapp (29.) ihre Klasse zeigen. Sie konnten den Staatsmeistertitel im Team nach Itter holen. Zudem holten sie die spitzenmäßigen Plätze im Einzelrennen. Auch die Herren mit Herbert Kopp (11.), Alexander Rainer (19.) und Peter Hechenberger (45.) zeigten mit dem Vizestaatsmeistertitel im Team groß auf.

Staatsmeisterschaft im Berglauf

Am 30. April stand Itter wieder ganz im Zeichen des Berglaufsports. Die Staatsmeisterschaft im Berglauf wurde zum zweiten Mal auf der Strecke Itter – Kleine Salve ausgetragen. Zusätzlich fand in diesem Jahr auch die Qualifikation für die kommende Berglaufweltmeisterschaft in Innsbruck im Rahmen dieses Rennens statt. Bei perfektem Laufwetter verlangte die anspruchsvolle Strecke den Läufer:innen alles ab. Die etwas verlängerte Strecke mit knapp 10 km und 900 hm forderte vor allem durch die sehr weichen Bedingungen zusätzlich. Aber auch dies brachte die Favorit:innen nicht aus der Fassung. Bei den Damen demonstrierte Andrea Mayr (SVS-Leichtathletik) ihre Klasse und siegte in 52 min mit einem Respektabstand von 6 min auf Anna Plattner (LG Decker Itter) und Karin Freitag (LG Decker Itter). Bei den Herren legten die Innerhofer-Brüder (LC Oberpinzgau) wieder das Tempo vor. Hans-Peter Innerhofer

holte sich den Staatsmeistertitel in 48 min. Auf den Rängen 2 und 3 folgten Manuel Innerhofer und Martin Mattle (Trailmotion Tirol). Bei den Mannschaftswertungen konnte die LG Decker bei den Damen gewaltigerweise die Plätze 1-3 erringen. Bei den Herren reichte es in der Mannschaft zu Platz 3.



Von links: Bürgermeister Roman Thaler, Staatsmeister Hans-Peter Innerhofer, Staatsmeisterin Andrea Mayr, Landeshauptmann-Stv. Georg Dornauer und Obmann Josef Feller



Schwarzsee-Staffel

Eine weitere erfreuliche Nachricht gab es beim jährlichen Schwarzsee-Staffellauf. Hier konnten die Staffeln Maximilian Hausegger/Samuel Gams, Lena Gams/Jonas Schipflinger & Bernhard Gams/Andrea Knapp die Siege in ihren Klassen erringen.

Wings for Life Worldrun

Viele Läufer:innen waren auch beim Wings for Life Worldrun mit dabei. So waren beim App-Run in Itter auch einige unserer Youngsters mit dabei: Jonas Schipflinger (15 km), Lena Gams und Lena Gastl (13 km). Beim App-Run in Hopfgarten holten Simon Rabl (30 km) und Markus Rabl (24 km) sogar die Plätze 1 und 3.

DIE FREILAUFENDEN ITTERER

Wings For Life App Run in Itter

Laufen für die, die nicht laufen können

Am 7. Mai fand der 10. internationale Wings For Life World Run statt. Eine Rekord-Anzahl von über 200.000 Startern lief weltweit zur gleichen Zeit: Seite an Seite für die, die es selbst nicht können. Dabei wurden Spenden für die Rückenmarksforschung gesammelt.

Mittendrin waren auch in diesem Jahr wieder die Freilaufenden Itterer mit zahlreichen Läuferkolleginnen und -kollegen aus den umliegenden Orten. Pünktlich um 13:00 Uhr fiel der Startschuss am Dorfplatz. Mittels GPS wurde über die Wings For Life App die Strecke aufgezeichnet. Ziel dabei: So lange wie möglich dem virtuellen Catcher Car zu entkommen und so viele Kilometer wie möglich zu sammeln. Eine wahnsinnige Stimmung, top Wetter, jubelnde Zuseher, Musik entlang der Strecke und eine Verpflegungsstation am Dorfplatz sorgten für ein perfektes Lauferlebnis. So konnten unglaubliche

**1.321,91 Kilometer und
eine Spendensumme von 2.532€**

für die Rückenmarksforschung durch Wings For Life erlaufen werden. Die meisten Kilometer sammelte dabei der bekannte Salomon Athlet und Langstreckenläufer Thomas Farbmacher. Er lief unglaubliche 41,10 Kilometer. Das Team der Freilaufenden Itterer mit 106 Mitgliedern erreichte in der internationalen Teamwertung den 60. Platz. Bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Würstl wurde der Erfolg gemeinsam gefeiert.

Dank unseren großartigen Sponsoren konnten wir zusätzlich zur Spende für die Rückenmarksforschung auch einen lokalen

Verein unterstützen. Jeder gelaufene Kilometer zählte und so dürfen wir voller Stolz dem Verein Schritt für Schritt eine zusätzliche Spendensumme von 2.600 € überreichen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren: An die Firma Alois Mayr Bauwaren GmbH, die für jeden gelaufenen Kilometer 1,00 € spendet. An die Firmen Pletzer Anton GmbH, Hackschnitzel-Wärme und Energieversorgung Söll e.Gen., Farthofer GmbH, Allianz Agentur Lanzinger Gastl Krimbacher OG, Metallbau Thomas Feller GmbH, Top Skischule Ellmau und STST Simon Thaler. An alle, die vor Ort gespendet haben und an die Firmen Riedhart Handels GmbH, Tirol Milch und SILBERPFEIL Energy Drink, die für eine optimale Verpflegung der Läuferinnen und Läufer gesorgt haben. Alle, die in Itter gestartet sind, erhielten zudem ein Starterpaket – vielen Dank an Sport Schuh Steiner und Kitzbüheler Alpen – Region Hohe Salve für den Inhalt.

Ein großes Dankeschön auch der Gemeinde Itter und der Feuerwehr, die für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf gesorgt haben. An alle Helferinnen und Helfer, die jederzeit top motiviert zur Stelle waren. Und nicht zuletzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die auch in diesem Jahr wieder über sich hinausgewachsen sind und persönliche Höchstleistungen erbracht haben!

Eines ist gewiss: Wir werden auch 2024 wieder dabei sein und unser Hobby für den guten Zweck einsetzen. Jetzt gleich vormerken: **Der nächste Wings For Life World Run findet am 5. Mai 2024 statt.**



Sommer-Fitnessstraining für alle Level

Kostenloses Outdoor Full-Body Workout mit Dani Haselsberger

Über die Initiative „Bewegt im Park“ bieten die Freilaufenden Itterer diesen Sommer wieder ein wöchentliches Fitnessstraining an - kostenlos und unverbindlich! Von 15. Juni bis 31. August 2023 trainiert Frischlufttrainerin Dani Haselsberger mit uns Kraftausdauer in Kombination mit Koordination, Mobility und Athletik. Der Spaß an der Bewegung steht dabei stets im Vordergrund.

Wann? Ab 15. Juni 2023 Jeden Donnerstag von 17:30 bis 18:30 Uhr Wo? Treffpunkt ist der Dorfplatz in Itter. Das Training findet

draußen statt. Anmeldung Eine Anmeldung ist nicht notwendig: Die Teilnahme ist je nach Lust und Laune spontan möglich – bei jedem Wetter! Eine Vereinsmitgliedschaft oder Wohnort in Itter sind nicht nötig.

Zusätzlich zum Fitnessstraining findet auch weiterhin unser wöchentliches Lauftreff statt. Wir treffen uns immer montags um 18:30 Uhr beim Dorfplatz und laufen in verschiedenen Leistungsgruppen.

Starte gemeinsam mit uns in einen sportlichen Sommer. Wir freuen uns auf Dich!



SCHICLUB ITTER

Preisverteilung Bezirkscup Gesamtwertung

Im Anschluss an das letzte Bezirkscuprennen der Kinder, welches als Parallelbewerb mit 2 Durchgängen in St. Ulrich ausgetragen wurde, fand die Gesamtpreisverteilung des Bezirkscups 2022/23 statt.

Insgesamt waren 297 Kinder in der Wertung, was zeigt, dass die Begeisterung für den Skirensport, zumindest im Bezirks Kitzbühel, nach wie vor vorhanden ist. Bei den Jahrgängen 2011 bis 2013 fanden insgesamt 11 Bewerbe statt - die besten 9 Ergebnisse kamen in die Wertung. In der Klasse U10 weiblich kämpften 16 Athletinnen um Punkte. Anna Rogl belegte gleich in ihrer ersten Rennsaison den hervorragenden 2. Platz in ihrer Klasse!



Leo Fuchs und Anna Rogl



Beste Platzierungen:

- 3x 1. Platz
- 1x 2. Platz
- 1x 3. Platz
- 1x 5., 8. Platz

Der Skiclub Itter ist unglaublich stolz und gratuliert zu diesem super Ergebnis!

Herzlichen Glückwunsch auch an Leo Fuchs - Annas Cousin- vom SK Hopfgarten – der in der K10 männlich ebenfalls den 2. Platz erreichte!

Eislaufen in der Kufstein Arena

Zum Abschluss der Wintersaison fuhren wir im Anschluss ans letzte Skitraining mit 37 Kindern von 6-16 Jahren zum Eislaufen in die Kufstein Arena. Dank zahlreicher Eltern Taxis konnten wir die Fahrt privat

organisieren. Die Eislaufschuhe borgten wir größtenteils vor Ort aus und kamen schon beim Anziehen das erste Mal ins Schwitzen.

Sehr schnell merkten die meisten, dass Eislaufen ganz schön anstrengend ist – überhaupt, wenn man es noch nicht so gut kann! Gott sei Dank unterstützen uns viele Pinguine und Eisbären, um unsere Künste am Eis zu verbessern. Nach Stärkung mit mitgebrachten Säften, Krapfen und Äpfeln drehten wir weiter unsere Runden und nach insgesamt 3,5 Stunden waren alle fix und fertig!

Danke an alle fürs Mitfahren! Es war wieder super und die Kufstein Arena ist sicher ein Ausflugsziel, das man weiterempfehlen kann.

Gudrun Fuchs

Hello FRÜHLING!

Die Wander- und Bikesaison startet wieder!

Die Vitamin-D-Speicher sind nach dem Winter erschöpft?
Bei einer Frühlingswanderung oder einer Biketour können sie wieder optimal
aufgefüllt werden.
Finden und planen Sie die schönsten Wege und Touren auf unserer
interaktiven Karte.
Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie Saison und viel Spaß auf den Bergen!

Hopfgarten · Itter · Kelchsau · Wörgl · Angerberg · Kirchbichl · Mariastein · Angath



PFARRE

Glückwünsche zum 70. Geburtstag

Der PGR-Itter gratuliert seinem Obmann

Johann Astner nochmals herzlich
zu seinem 70. Geburtstag.

Seit unglaublich 16 Jahren leitet er die
Geschicke des Pfarrgemeinderates in
Itter. Mit seinen Teams konnte er viele
Projekte umsetzen, die eine Bereiche-
rung für das Pfarr- und Dorfleben waren.
Wir wünschen ihm noch viele schöne ge-
lingende Feste, Augenblicke und Begeg-
nungen und

danken ihm für seine
wertvolle Mitarbeit!

Frühjahrsputz

Gemeinde Itter lud zur Dorfsäuberungsaktion



Um die Natur von Müll und achtlos weg-geworfenen Abfällen zu befreien und das Bewusstsein zum Umweltschutz zu stärken, beteiligten sich die Schüler unserer Volksschule, Vereine und zahlreiche Freiwillige an dieser Flurreinigung. Unsere lebenswerte Natur wurde regelrecht „entrümpelt“, Wald und Wiesen, Wege und Plätze von Müll gereinigt.

Erstaunlich, welche „Kuriositäten“ zum Vorschein kamen! Der Bürgermeister bedankt auf diesem Weg bei allen Beteiligten für die Freiwilligenarbeit!

Hannes Schipflinger

PFARRE

Caritas

bedeutet übersetzt
„Nächstenliebe“.

Sie ist ein Auftrag an die Kirche und kümmert sich als professionelle Organisation um die professionelle Hilfe für Menschen in Not. Sie ist z.B. tätig in der Hospizbegleitung, in den Sozialberatungsstellen, den Mutter-Kind-Häusern, der Katastrophenhilfe und viele andere soziale Angebote. In Itter konnten wir bei der diesjährigen Sammlung

ein tolles Ergebnis von € 3.088,-
erzielen, 40% davon
bleiben im Ort!

Dadurch können wir eine direkte und unkomplizierte Hilfe anbieten. Wenn Sie Unterstützung brauchen, treten Sie mit uns in Kontakt. Scheuen Sie sich nicht, Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt!

Wir bedanken uns herzlich für die Spendenfreudigkeit und bei den Sammler/Innen! Vergelt's Gott!





DIRNDL & LEDERHOSEN TAG



Alle Details gibt's hier

SO, 4. Juni 2023

ab 10 Uhr

Bei den Hütten auf der Hohen & Kleinen Salve

- Modenschau der Trachtenbekleidung Niederkofler auf dem Gipfel der Hohen Salve
- Großartige Unterhaltung und kulinarische Spezialitäten bei den Hüttenwirten
- **50 % Ermäßigung** auf das Tagesticket bei den Bergbahnen Hopfgarten und Itter
- Kleine Überraschung für alle, die uns im Dirndl oder Lederhose besuchen

Der Tourismusverband Region Hohe Salve freut sich auf zahlreiche Besucher!



Treue Gäste in Itter

Im März 2023 konnten wir wieder unsere treuen Gäste in Itter hochleben lassen und ehren:

Pension Schwärzler

30 Jahre: Ulf Rüdiger Wolters
Ferienwohnung Prem Vroni
20 Jahre: Familie Hultermanns



Gästeehrung Prem Vroni

Buntes Bergsommer Opening

So begrüßt die Region Hohe Salve den Bergsommer!

Die Sonnenstrahlen lassen das letzte bisschen Schnee schmelzen und der Sommer steht vor der Tür. Um ihn ideal zu begrüßen, veranstalten die vier Regionen in den Kitzbüheler Alpen – Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und Pillersee Tal –

ab 18. Mai 2023 ein buntes
Bergsommer-Opening

und locken mit sportlichen, kulturellen, sowie schmackhaften Angeboten.

Weitere Infos zu den Bergsommer-Opening-Programmpunkten finden Sie unter:

www.hohe-salve.com/bergsommer

Brixentaler Bergleuchten – 26.08.2023

Nicht nur bei der Sommersonnenwende im Juni lodern die Berge rund um den Wilden Kaiser, sondern auch ein weiteres Mal zum „Brixentaler Bergleuchten“ im August.

Die Symbole der örtlichen Vereine: Logos, Wappen, Schriftzüge u.v.m. sind deutlich zu erkennen. Für das mystische Spektakel sind rund 30.000 Fackeln notwendig.

Gegen 21:30 Uhr, entzünden die Vereine ihre ausgesteckten Symbole. Ein faszinierender und überwältigender Anblick, der bezaubert und beeindruckt. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung nicht statt.

TIPP: im Freischwimmbad Itter gibt es auch heuer wieder ein tolles Fest mit Grillerei und Musik!

SAVE THE DATE

Terminvorschau Juni, Juli & August

Dirndl & Lederhosentag auf der Hohen Salve	04.06.2023
30 Jahre Lauda Pass	09/10.06.2023
Sonnwendfeuer auf der Hohen Salve	17.06.2023
Dorffest Itter	01.07.2023
Kinder Musikantenhoagascht	02.07.2023
Gipfelmesse - Annatag auf der Hohen Salve	30.07.2023
Milchwirtschaftliche Wallfahrt auf die KRAFTalm	20.08.2023
Brixentaler Bergleuchten	26.08.2023
Sommernachtsfest beim Freischwimmbad in Itter	26.08.2026

Dorfabende Itter

zammkemma, Musik losn und as Essen genießen.



30.06. | 20:00 Uhr **Musikkapelle Itter**
Hendl

07.07. | 20:00 Uhr **SoAlTeBa**
Bladl mitt Kraut
oder Apfelmus

14.07. | 20:00 Uhr **Pfarre Itter**
Pressknödel

21.07. | 20:00 Uhr **Lauda Pass**
Steaksemmel

28.07. | 20:00 Uhr **Senioren Itter**
Wiener Schnitzel
mitt Kartoffelsalat

04.08. | 20:00 Uhr **Landjugend Itter**
Steaksemmel

11.08. | 20:00 Uhr **UTC Itter**
Gulasch mitt Nudeln

18.08. | 20:00 Uhr **Obst & Gartenbauverein**
Chili con Carne, Eis

25.08. | 20:00 Uhr **Bäuerinnen Itter**
Brixentaler Brodakrapfen

01.09. | 19:30 Uhr **Skiclub Itter**
Wiener Schnitzel
mitt Kartoffelsalat

08.09. | 19:30 Uhr **Sozialsprengel**
Kiachl mitt Kraut
oder Marmelade



Hier gibt's alle Informationen

Was ist los?

Beispielevent am See

04.06.2023

TERMINE PFARRE

Juni – August 2023

08.06.22

08:30 Uhr Fronleichnam

Festgottesdienst mit Prozessio herzliche Einladung an alle Itterer/Innen, besonders auch an die Vereine!

18.06.22

08:30 Uhr Herz-Jesu Sonntag

Festgottesdienst mit Prozession herzliche Einladung an alle Itterer/Innen, besonders auch an die Vereine!

15.08.22

10:00 Uhr Maria Himmelfahrt

Festgottesdienst mit Segnung der Kräuterbuschen

Wias friara wor...

Wer kennt dieses Bild?

Die Auflösung in der nächsten Ausgabe vom Itterer Blattl.

Und die Auflösung:
„Schlemaier-Haus“
Richtung Hopfgarten

